



Stadtkapelle in Rom

Bericht siehe letzte Monheimer Stadtzeitung



Notrufe

RetungsleitstelleTel. 19 222
Ärztl. BereitschaftsdienstTel. 01805/191212
FeuerwehrTel. 112
PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 28./29.06.08

Dr. Sperber, Bäumenheim, Gartenstraße 510906/9031

Sa./So. 05./06.07.08

Dr. Schroll, Mertingen, Fuggerstraße 909078/343

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Temppler/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel. 09091/909124

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714

E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten –

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

Kinder bis zu 15 Jahren

Einzelkarte	Euro 0,25	Dauerkarte	Euro 5,00
-------------	-----------	------------	-----------

Erwachsene

Einzelkarte	Euro 1,00	Dauerkarte	Euro 13,00
-------------	-----------	------------	------------

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

Einzelkarte	Euro 0,50	Dauerkarte	Euro 8,00
-------------	-----------	------------	-----------

Familienkarte Euro 25,00

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2008 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll

geöffnet jeden Samstag.....von 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Tel. 01 75 / 6 77 84 30

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr..... 11:00 bis 15:00 Uhr
 (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe in erscheint am Freitag, 11. Juli 2008
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 07.07.2008, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon	0 90 91 / 90 91 12
Telefax:	0 90 91 / 90 91 28
E-mail	stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Sitzungsplan

Juli bis September 2008

Dienstag	1. Juli	Stadtrat (HH-Verabschiedung)
Dienstag	15. Juli	Stadtrat
Dienstag	22. Juli	Bauausschuss
Dienstag	29. Juli	Stadtrat
Dienstag	5. August	Bauausschuss
Dienstag	9. September	Stadtrat
Dienstag	16. September	Bauausschuss
Dienstag	23. September	Stadtrat

Aufforderung an Grundstückseigentümer zum Abmähen von Baulücken

Leider müssen wir feststellen, dass verschiedene Grundstückseigentümer ihrer Verpflichtung, unbebaute Baugrundstücke (Baulücken) abzumähen, nicht nachkommen.

Nach der Verordnung der Stadt Monheim über die Pflege von Grundstücken und deren Schutz vor Verwilderung müssen die Grundstücke mindestens einmal jährlich, spätestens im Juni, abgemäht werden.

Für jeden Wohnungsinhaber ist es ein Ärgernis, wenn von unbebauten Nachbargrundstücken Gras und Unkrautsamen auf das eigene Grundstück gelangen und dort zu einem vermehrten Pflegeaufwand führen. Diese Situation sollten sich alle Eigentümer von Baulücken vor Augen führen und nicht anderen ein Ärgernis zumuten, was sie selbst beim eigenen Nachbargrundstück verurteilen würden.

Soweit daher unbebaute Baugrundstücke noch nicht abgemäht worden sind, fordern wir alle Eigentümer dieser Grundstücke hiermit auf, die Mäharbeiten unverzüglich zu veranlassen, da dies einem sauberen Siedlungsbild dient und auch ein berechtigtes Interesse aller Anwohner im Umkreis dieser Grundstücke darstellt.

Stadt Monheim

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am **Mittwoch, 09. Juli 2008** eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91-14 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein erfolgversprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

Engagement-Börse ins Leben gerufen

„Ich will mich engagieren! Aber wo und was?“ Oft stellen sich Menschen diese Frage. Das SoMit Regionalbüro hat dafür nun einen neuen Service eingerichtet: die Engagement-Börse. Über sie haben interessierte Freiwillige nun die Möglichkeit, eine freiwillige Tätigkeit ganz nach ihren persönlichen Vorstellungen zu finden.

Unterschiedlichste Gründe bewegen Menschen, sich für andere oder ein Projekt einzusetzen. Die einen sehen darin die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und so in das soziale Netzwerk integriert zu werden.

Die **Stadt Monheim** (ca. 5000 Einwohner) sucht wegen des Eintritts in die Freistellungsphase der Altersteilzeit des bisherigen Stelleninhabers, möglichst zum 01.01.2009, eine engagierte Führungspersönlichkeit als



Stadtbaumeister/-in

Das sind Ihre Hauptaufgaben:

- Leitung der technischen Bauverwaltung sowie des städtischen Bauhofes
- Wahrnehmung der Bauherrnaufgaben sowohl bei Hoch- bzw. Tiefbaumaßnahmen gegenüber Planungsbüros und Firmen
- Umfassende Abwicklung kleiner städtischer Bauvorhaben in Hoch- und Tiefbau
- Planung und Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen städtischer Einrichtungen

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen)
- Gute Kenntnisse über Kalkulation, Kostenermittlung und Kostenschätzung, sowie EDV- und Fachsoftware-Kenntnisse
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen (Hoch-/Tiefbau) in Planung, Ausschreibung, Oberbauleitung, Terminplanung und -verfolgung, Objektüberwachung und Abrechnung von Baumaßnahmen
- Sicherer Umgang mit den Vorschriften der VOB, VOL und HOAI
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Führungsqualitäten und repräsentatives Auftreten
- Dienstleistungsorientierte Beratung im Bauwesen gegenüber Bauwerbern
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Teilnahme an Sitzungen)

Die Einstiegsvergütung richtet sich nach der Berufserfahrung und der bisherigen Tätigkeit. Für eine optimale Wahrnehmung dieser Führungsposition ist die Hauptwohnsitznahme in Monheim wünschenswert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse über Schul- und Berufsausbildung, Nachweis über bisherige Tätigkeiten usw.) erbitten wir bis **31.07.2008 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.**

Die anderen suchen eine sinnvolle Zwischenbeschäftigung oder wollen einfach etwas Gutes für das Gemeinwohl tun.

Um interessierten Freiwilligen entsprechende Optionen bieten zu können, hat das SoMit Regionalbüro bei den fast 300 Vereinen, den Einrichtungen und Organisationen der LAG Monheimer Alb nachgefragt, welche Tätigkeitsbereiche es gibt, wo Bedarf besteht oder welche Projekte initialisiert werden sollen. Durch die umfassende Bestandsaufnahme ist es nun möglich, eine gezielte Beratung für die Interessierten durchzuführen und ihnen je nach ihren Interessen und Möglichkeiten Engagementbereiche vorzuschlagen. Die Freiwilligen haben die freie Entscheidung, mit der entsprechenden Einrichtung oder dem Verein Kontakt aufzunehmen oder nicht.

Aktuelle Engagement-Angebote von Vereinen, Einrichtungen etc. werden in den diversen Gemeindeblättern veröffentlicht und im SoMit Regionalbüro ausgehängt. Interessierte können dazu im SoMit Regionalbüro genauere Informationen sowie die Kontaktdaten einholen. Frau Binder ist montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch nachmittags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung für Interessierte da. Das Regionalbüro befindet sich im ehemaligen Svedex-Gebäude im Untergeschoss. Momentan erfolgt die Zufahrt über den Edeka-Parkplatz (Hinweisschild SoMit e.V.).

Freiwillige für ein Engagement im sozialen Bereich gesucht!

Sie möchten gern für ältere Menschen da sein, mit ihnen spazieren gehen, ihnen vielleicht etwas vorlesen, kleinere Besorgungen machen und vor allem mit ihnen reden? Wir suchen sozial engagierte, zuverlässige Menschen, die etwas Zeit mitbringen und bereit sind, offen auf Senioren und die Menschen in deren Umfeld zu zugehen und ihren Einsatz dort selbstständig zu gestalten. Das Engagement ist zeitlich flexibel nach Ihren Vorstellungen und Möglichkeiten einteilbar. Unterstützung erhalten Sie in Form von Austauschmöglichkeiten mit anderen Engagierten oder auch durch Schulungen.

Sie haben Interesse? Dann kommen Sie im SoMit Regionalbüro vorbei. Dort können Sie sich unverbindlich über die freiwillige Tätigkeit informieren und entscheiden, ob Sie sich dort engagieren möchten. Oder rufen Sie uns an. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 09091-907817.

Ferienprogramm 2008

Für sämtliche Veranstaltungen ist Versicherungsschutz gegeben im Rahmen der Kommunalen Jugendgruppen-Haftpflicht- und Unfallversicherung bis zu einem Alter von 25 Jahren.

Termine für die Abgabe der Anmeldung sowie Gebühreneinzahlung:

Donnerstag, 17. Juli 2008, 18:00 bis 20:00 Uhr

Montag, 21. Juli 2008, 16:30 bis 17:30 Uhr

im Schindlerhaus Monheim, Marktplatz 27 (neben dem Rathaus).

Es können nur Monheimer Kinder (u. aus den Stadtteilen) am Ferienprogramm teilnehmen!

Erwachsene dürfen nur für eigene Kinder anmelden!

Am Donnerstag sind die Anmeldungen auf drei Veranstaltungen pro Kind (ausgenommen Kinderbibeltag, am 5. Aug.) begrenzt!

An die Schüler der Verbandsschule Monheim sowie des städtischen Kindergartens Monheim werden die Anmeldezettel in der Schule bzw. im Kindergarten ausgegeben. Schüler, die auswärtige Schulen besuchen, können Anmeldezettel im Zimmer Nr. 8 des Rathauses abholen.

Programm für Teilnehmer von 8 - 15 Jahre

Verein: **BRK Rettungswache Monheim**

Termin: **Donnerstag, 31. Juli 2008**

Ort: BRK- Haus, Mühlweg 7

Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: BRK-Haus, Mühlweg 7

Ende: 20:00 Uhr

- **Besichtigung u. Erläuterung des BRK-Rettungswagens**
- **Erste Hilfe Training für Schüler**
- **Notrufgestaltung**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer von 6 - 13 Jahre

Verein: **Motorsport Verein Warching**

Termin: **Freitag, 1. August 2008**

Ort: Motorsportanlage Warching

Beginn: 17:00 Uhr

Treffpunkt: am Clubheim

Ende: 19:00 Uhr

- **Vorstellung der verschied. Motorsportarten**
- **Vorstellung der Rennstrecke**
- **Mitfahren auf Solo-, Seitenwagen und Quad**
- **kleiner Imbiss**

Während der Veranstaltung ist die Anwesenheit eines Elternteils erforderlich!

Mitzubringen sind: feste knöchelhohe Schuhe, passender Helm, Ellbogen-/Knieschoner vom Inline-Skating, Motorradhelm falls vorhanden.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 5 bis 15 Jahre

Verein: **Imkerverein Monheim**

Termin: **Samstag, 2. August 2008**

Ort: Lehrbienenstand am Bahnhof

Beginn: 8:45 Uhr

Treffpunkt: Lehrbienenstand am Bahnhof

Ende: 14:00 Uhr

- **Einführung in das Leben im Bienenstock - praktisches Arbeiten -**
- **Honigschleudern - Preisquizz**
- **Mittagessen**

Kleidung: möglichst hell u. geschlossen, Kopfbedeckung, (wenn möglich lange Hosen!)

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 4 bis 12 Jahre

Verein: **Evang. Kirchengemeinde**

Termin: **Dienstag, 5. August 2008**

Ort: Sportgelände „Am Mandele“

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Sportgelände „Am Mandele“

Ende: 18:00 Uhr

- **„Kinderbibeltag“**
- **Anspiel**
- **Basteln**
- **freies Spiel**
- **Gottesdienst im Freien ca. 17.00 Uhr**

Mitzubringen sind Buntstifte, Schere.

Trinkbecher mit Namen

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 7 bis 10 Jahre

Verein: **Tennis-Club Monheim e. V.**

Termin: **Mittwoch, 6. August 2008**

Ort: Tennisanlage des TC Monheim

Beginn: 13:00 Uhr

Treffpunkt: Tennisanlage

Ende: 15:00 Uhr

- **Begrüßung - Gruppeneinteilung**
- **Einführung in die Grundbegriffe**
- **freies Spielen**
- **Brotzeit (14:30 Uhr)**

Mitzubringen sind Sportbekleidung, Tennis-schuhe oder Sport-schuhe **ohne Profil (keine Jogging-schuhe)**, wenn möglich Tennisschläger, da nur in begrenzter Anzahl vorhanden.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 11 bis 14 Jahre

Verein: **Tennis-Club Monheim e. V.**
Termin: **Mittwoch, 6. August 2008**
Ort: Tennisanlage des TC Monheim
Beginn: 15:00 Uhr
Treffpunkt: Tennisanlage
Ende: 17:00 Uhr

- **Begrüßung - Gruppeneinteilung**
- **Einführung in die Grundbegriffe**
- **freies Spielen**
- **Brotzeit (16:30 Uhr)**

Mitzubringen sind Sportbekleidung, Tennisschuhe oder Sport-schuhe **ohne Profil (keine Jogging-schuhe)**, wenn möglich Tennisschläger, da nur in begrenzter Anzahl vorhanden.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 7 bis 12 Jahre

Verein: **Forstdienststelle Monheim**
Termin: **Donnerstag, 7. August 2008**
Ort: Stadtwald
Beginn: 8:45 Uhr
Treffpunkt: Sportgelände „Am Mandele“
Ende: 12:00 Uhr

- **Waldführung mit dem Förster**
- **Waldbäume kennenlernen**
- **Spiele**
- **Brotzeit**

Mitzubringen sind **festes Schuhwerk** und wetterangepasste Kleidung, Mückenspray.

Die Teilnehmer müssen rechtzeitig gebracht und wieder abgeholt werden.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 14 Jahre

Verein: **Freiwillige Feuerwehr Monheim**
Termin: **Freitag, 8. August 2008**
Ort: Feuerwehrgerätehaus Monheim
Beginn: 13:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Monheim
Ende: 16:00 Uhr

- **Aufgaben der Feuerwehr**
- **Vorstellung Fahrzeuge u. Geräte**
- **Löschen m. Wasser u. Schaum**
- **Technische Hilfe**
- **Fahrt m. dem Feuerwehrauto**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm f. Teilnehmer ab 8 Jahre

Verein: **Monheimer Bogenclub e.V.**
Termin: **Samstag, 9. August 2008**
Ort: Bogenplatz
Beginn: 15:00Uhr
Treffpunkt: Steinbruch a.d. Natterholzer Straße
Ende: 18:00 Uhr

- **Einführung in das traditionelle Bogenschießen m. Übungen**
- **Spaziergang durch den Wald m. Bogenschießen auf 3D-Tiere**

Mitzubringen sind festes, geschlossenes Schuhwerk, eng anliegende Oberbekleidung!

Eltern können ihre Kinder kostenfrei begleiten!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer bis 10 Jahre

Verein: **Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege Monheim**
Termin: **Samstag, 9. August 2008**
Ort: Kreislehrgarten
Beginn: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Kreislehrgarten
Ende: 12:00 Uhr

- **Kräuterwanderung – Sammeln von Kräutern**
- **Wir fertigen ein Kräuterkissen**
- **Brotzeit**

Mitzubringen ist festes Schuhwerk

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer ab 6 Jahre

Verein: **TSG Pferdland Kreut e.V.**
Termin: **Montag, 11. August 2008**
Ort: Reitanlage Pferdland Kreut
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: 9.30 Uhr Reiterstüberl Pferdland
Ende: 15:00 Uhr

- **Pflege u. Umgang mit Pferden**
- **Probereiten und longieren**
- **Mittagessen**

Kleidung: Reit-, Turn- oder Gymnastikhosen, feste Turnschuhe, über den Knöchel reichend oder Gummistiefel!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 8 bis 14 Jahre

Verein: **Freiwillige Feuerwehr Weilheim**
Termin: **Donnerstag, 14. August 2008**
Ort: Feuerwehrhaus Weilheim
Beginn: 18:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Weilheim
Ende: 22:00 Uhr

- **Aufgaben der Feuerwehr**
- **Feuerlöschübung**
- **Grillen**

Mitzubringen sind feste Schuhe, Regen-bekleidung und Hand-schuhe!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 15 Jahre

Verein: **Brieftaubenver./FFW Rehau/
SPD/Fr.Club**
Termin: **Freitag, 15. August 2008**
Ort: Rehau, Abtstraße 10 (Garten)
Beginn: 9:00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr FW-Haus Rehau
Ende: 14:00 Uhr

- **Brieftaubenwettflug**
- **Auf- u. Abbau v. Saugleitung**
- **Besicht. Feuerwehrauto**
- **Kübelspritzen (FFW)**
- **Baggerfahren**
- **Brotzeit**

Kleidung: festes Schuhwerk

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm f. Teilnehmer ab 8 Jahre

Verein: **Monheimer Bogenclub e.V.**
Termin: **Samstag 16. August 2008**
Ort: Bogenplatz
Beginn: 15:00Uhr
Treffpunkt: Steinbruch a.d. Natterholzer Straße
Ende: 18:00 Uhr

- **Einführung in das traditionelle Bogenschießen m. Übungen**
- **Spaziergang durch den Wald m. Bogenschießen auf 3D-Tiere**

Mitzubringen sind festes, geschlossenes Schuhwerk, eng anliegende Oberbekleidung!

Eltern können ihre Kinder kostenfrei begleiten!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 6 bis 8 Jahre

Verein: **Wasserwacht Monheim**
Termin: **Mittwoch, 20. August 2008**
Ort: Freibad Monheim
Beginn: 11:00 Uhr
Treffpunkt: Freibad, Wachstation
Ende: 13:30 Uhr

- **Herstellen von Gipsmasken (Gesicht, Hände u. Füße)**
- **für Verpflegung ist gesorgt!**

Mitzubringen sind Badesachen, Handtuch, Haarband /-reif o. -gummi u. fetthaltige Creme.

Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter im Hallenbad statt.

Programm für Teilnehmer 9 bis 12 Jahre

Verein: **Wasserwacht Monheim**
Termin: **Mittwoch, 20. August 2008**
Ort: Freibad Monheim
Beginn: 19:00 Uhr
Treffpunkt: Freibad, Wachstation
Ende: 23:00 Uhr

- **Nachtwanderung mit anschließendem Nachtbaden!**
- **für Verpflegung ist gesorgt!**

Mitzubringen sind Badesachen, festes Schuhwerk.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 8 bis 12 Jahre

Verein: **Fischereiverein Monheim**
Termin: **Samstag, 23. August 2008**
Ort: Staubecken Warching
Beginn: 8:00 Uhr
Treffpunkt: Staubecken Warching
Ende: 13:00 Uhr

- **Kleine Angelkunde u. Quiz**
- **Zielwerfen**
- **Angeln**
- **Mittagessen**
- **Preisverteilung**

Mitzubringen sind geschlossene Schuhe.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 6 bis 14 Jahre

Verein: **VGf u. FFW Wittesheim**
Termin: **Samstag, 23. August 2008**
Ort: Wittesheim, Hohe Str. 8
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Wittesheim
Ende: 14:00 Uhr Bushaltestelle

Tag auf dem Bauernhof

- **Traktorfahren**
- **Futter holen**
- **Hofbesichtigung**
- **Apfelsaft pressen**
- **Mittagsverpflegung**

Kleidung: dem Wetter angepasst, festes Schuhwerk

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung nicht aus.

Programm für Teilnehmer 6 bis 15 Jahre

Verein: **Löwenfan-Club Monheim**
Termin: **voraussichtlich Sonntag 24. Aug. oder 7. Sept. 2008**

Ort: Allianz-Arena München
Beginn: noch offen
Treffpunkt: Stadthalle Monheim
Ende: noch offen

- **Fahrt mit dem Fanbus nach München**
- **kleiner Snack während der Fahrt**
- **Besuch eines Bundesligaspiels d. 2. Liga des TSV 1860 München**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Der Termin wird rechtzeitig in der Monheimer Stadtzeitung oder per Aushang veröffentlicht!

Programm für Teilnehmer ab 2 Jahre

Verein: **Kolping Monheim**
Termin: **Samstag, 6. September 2008**
Ort: Freizeitparadies „Bayern-Park“
Beginn: 8:00 Uhr
Treffpunkt: Stadthalle Monheim
Ende: ca. 20:00 Uhr

- **Besuch des Freizeitparks „Bayern-Park“ von 10.00 bis 17.00 Uhr**
- **Lunchpaket für Kinder inkl.**

Preis f. Eintritt und Busfahrt:

Kinder bis 13 Jahre: 12,00 €

Preis für Erwachsene: 25,00 €

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer ab 10 Jahre

Verein: **Schützengesellschaft Monheim**
Termin: **Samstag, 6. Sept. 2008**
Ort: Schützenheim Monheim
Beginn: 13:00 Uhr
Treffpunkt: Schützenheim
Ende: 16:00 Uhr

- **Dart-Werfen**
- **Bogenschießen,**
- **Biathlon (Laufen + Schießen)**
- **Mannschafts-Schießen -Glücksscheibe**
- **Brotzeit**
- **Auswertung und Preisverteilung**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

am 30.06. Frau Ursula Rapp und Herrn Peter Rapp, Habichtstraße 10

Zum Geburtstag

- am 27.06. zum 65. Geburtstag
Frau Elfriede Bauch, Ringstraße 5
- am 27.06. zum 81. Geburtstag
Frau Rosa Beck, Am Priel 9
- am 27.06. zum 76. Geburtstag
Frau Rosa Eder, Windgasse 6, Itzing
- am 28.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Meir, Buchenaustraße 8, Weilheim
- am 28.06. zum 82. Geburtstag
Herrn Josef Roßkopf, Angerbergstraße 4
- am 01.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Haci Günes, Donauwörther Straße 11
- am 01.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Anton Spreng, Abtstraße 25, Rehau
- am 02.07. zum 88. Geburtstag
Frau Therese Baunz, Donauwörther Straße 40
- am 04.07. zum 89. Geburtstag
Frau Martha Breitenberger, Donauwörther Straße 40
- am 08.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Oleg Shitikov, Uhlandstraße 8

Gefunden - Verloren

Fudgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Herreuhr (schwarz)	15.06.2008	Bayernstraße
1 Schlüssel	14.06.2008	Marktplatz
1 Schlüssel mit gelbem Anhänger (Sportheim)	15.06.2008	Am Mandele

Schulnachrichten

Zweite Klassen am Bienenstand



A 9. Juni besuchten die drei zweiten Klassen mit ihren Lehrkräften Magdalena Agache-Nachbar, Uta Huber und Verena Nagel jeweils für eine Stunde den Lehrbienenstand in Monheim. Dort erzählte Josef Friedl vom Imkerverein Wissenswertes über die Entwicklung und Aufgaben der Bienen (siehe Bild). Besonders Interesse erregte bei den Schülern die Bienenkönigin, allein schon wegen ihrer Größe und der lebenswichtigen Bedeutung für das Volk. Erstaunt erfuhren die Kinder, dass Drohnen nicht stechen können, aber nur die Mutigen ließen sie etwas skeptisch über die Hand krabbeln. Nachdem Herr Friedl viele Fragen beantwortet hatte, erhielten die Kinder eine Bienewachsplatte, aus der sie eine Kerze bastelten. Außerdem erhielt jeder Schüler einen Honigbecher. Alle waren sehr beeindruckt vor diesem Unterricht vor Ort, der mit einem Quiz zur Vertiefung des neu Erfahrenen und Gelernten abgerundet wurde.

Fahrradprüfung



Im Rahmen des HSK-Unterrichts werden alle Viertklässler regelmäßig im verkehrssicheren Verhalten mit dem Fahrrad ausgebildet. Die Theoriestunden werden von den Klasselehrkräften übernommen, für die praktische Ausbildung zeichnet die Jugendverkehrsschule im Landkreis Donau-Ries verantwortlich. Nach drei Übungseinheiten wird beim vierten Mal die Prüfung abgelegt, nach deren erfolgreichem Bestehen die Unterweisung mit dem Fahren in der Realität endet. Das Bild zeigt POK Günter Schön, Klasselehrerin Karin Wagner-Reißig und PK Ralf Rybka.

Theateraufführung für die Grundschüler



Ran an den Ball hieß es – rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft – für die Schüler der ersten bis zu den fünften Klassen bei einer Aufführung des „Spielwerk-Theaters“ aus Diedorf in der Stadthalle. „Ronaldo, Pink und Superlocke“ hieß das spannende Stück, in dem es um Fußball und Freundschaft ging. Live-Musik machte zudem Lust sich selbst zu bewegen (siehe Bild). Organisiert wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit von Elternbeirat und Schule.

Fortbildung in der Gewaltprävention



lehrkräfte in einem Trainingsseminar unter der Leitung des Psychologen und Familientherapeuten Dr. Andreas Schick fortbilden (siehe Bild).

Das Gewaltpräventionsprogramm „Faustlos“ wurde als Modellprojekt für die bayerischen Grundschulen im Schuljahr 2002/2003 eingeführt. Es dient der Erziehung zur gewaltfreien Konfliktaustragung. Die zu erwerbenden Verhaltensänderungen gründen sich dabei auf die Bereiche Empathie (Wahrnehmung von Gefühlen), Impulskontrolle (Möglichkeit Probleme zu lösen) und Umgang mit Ärger und Wut. Um auch weiterhin möglichst effektiv arbeiten zu können, ließen sich die Grundschul-

Ferienbetreuung in der Volksschule Monheim

Sommer 2008

Auch dieses Jahr bieten wir wieder an der Volksschule Monheim eine Ferienbetreuung für Kinder an.

Auf dem Programm stehen gemeinsame Spiele, Naturerkundungen, Malen und Bastelarbeiten mit verschiedenen Materialien.

Die Ferienbetreuung findet statt:

Vom 08.09.08 bis 12.09.08 jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Die Kosten betragen 66 € pro Woche.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bis zum 15.07.08 an bei der

gfi Donauwörth

Herr Marcus Czudnochowsky

Am Stillflecken 1

86609 Donauwörth

Tel.: 0906- 706-77-0

Termine

Mi., 9.7. , 19.00 Uhr Sommerfest des Kath. Frauenbundes im Pfarrgarten

Do., 10.7. - 14.00 Uhr Haus St. Walburg: Seniorennachmittag „Geh und hol die Armen, die Krüppel, die Blinden und die Lahmen (Lk 14.21) Leben mit Behinderung; Ref. Kaplan Rainer Herteis, Fünfstetten

Krankenkommunion am Freitag 4. Juni 2008

Ab 8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölbürg

Großputz in der Stadtpfarrkirche und im Haus St. Walburg

am 2. und 3. Juli 2008 ab 8.00 Uhr

Fleißige Helfer und Helferinnen werden gesucht.

Wer auch nur stundenweise Zeit hat, ist trotzdem herzlich willkommen.

Kirchturminstandsetzung in Monheim St. Walburga

Die Planung für dieses Vorhaben ist abgeschlossen

Am 11.01.2008 hat die Kirchenverwaltung beschlossen, die Maßnahme im Jahr 2009 durchzuführen. Die Kosten für die Außeninstandsetzung, Erneuerung des Glockenstuhles und die Anschaffung einer neuen Glocke belaufen sich auf 250.000 €.

Hiermit erfolgt die Vorankündigung eines Spendenbriefes, den alle Haushaltungen Anfang Juli 2008 erhalten. Bitte nehmen Sie diesen Brief wohlwollend auf.

Ihr Pfarramt St. Walburga Monheim

Das Bußsakrament

Teil 3

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Mitchristen!

Wie in den vorhergehenden Predigten dargelegt, praktiziert die Kirche Buße in vielfältiger Form.

Eine Gemeinde, die nicht immer wieder Mittel und Wege zu Umkehr und Versöhnung findet und den Menschen anbietet, würde ihren eigentlichen Auftrag verfehlen. Hier sind Formen zu nennen, die es früher weniger oder gar nicht gab: Meditationen, Früh- und Spätschichten, Bußfeiern, liturgische Nächte, religiöse Selbsterfahrungsgruppen, Dritte- oder Eine-Welt-Gruppen.

Auch die erneuerte Liturgie mit mehr Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung der Gemeinde, darf in diesem Zusammenhang gesehen werden. Der Bußakt zu Beginn der Hl. Messe bietet vielerorts gute Impulse zur Gewissensforschung. Viele empfinden Bußgottesdienste keineswegs als Rabatt, wo es ihnen leichter gemacht würde, im Gegenteil! Sie sagen: „Das geht mir wirklich an die Nieren. Da stoße ich auf Bereiche, an die ich sonst nie gedacht hätte.“ Trotz dieser vielen Formen von Buße gibt es für die Feier der Versöhnung ein eigenes Sakrament. Wir nennen es auch die Beichte. Wegen der zahlenmäßigen Rückgänge in den letzten Jahren meinen manche, sie wäre abgeschafft. Doch das ist ein Irrtum. Das Bußsakrament hat weiterhin große Bedeutung. Wir sollten ihm deshalb unsere besondere Aufmerksamkeit widmen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 28.6.	Vorabendgottesdienst
19.00 Uhr	Monheim und Rehau
So 29.6.	13. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Petrus u. Hl. Paulus
10.00 Uhr	Monheim und Weilheim
8.30 Uhr	Flotzheim und Wittesheim
9.30 Uhr	Warching
Sa 5.7.	Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr	Monheim u. Rehau
So 6.7.	12. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	Monheim
9.30 Uhr	Flotzheim (Sportplatzgelände)
	Festgottesdienst zum 60jährigen Bestehen des SSV Flotzheim
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim

Es ist Überzeugung der Kirche, dass für den Christen das Bußsakrament der ordentliche Weg ist, um Vergebung und Nachlass seiner schweren Sünden zu erlangen, die nach der Taufe begangen worden sind.

Wer sich von Gott und den Mitmenschen abgewandt hat – auch durch entsprechende Taten –, für den ist Beichte unabdingbar, wenn er wieder in echtem Frieden leben möchte.

An dieser Stelle setzt dann immer die Diskussion über schwere und leichte Sünden an. Wir sprechen auch von „Todsünden“ und „lässlichen Sünden“. Todsünde meint, dass das göttliche Leben in uns gestorben ist. So wahr es ist, dass im Falle einer schweren Sünde die Beichte notwendig ist, so falsch wäre es doch, das Bußsakrament für leichtere Sünden zu streichen.

Leichte Sünden sind Inkonsequenzen bei durchgehaltener Grundentscheidung. Ich glaube weiterhin an Gott und bin grundsätzlich positiv den Mitmenschen gegenüber gestellt. Trotzdem handle ich häufig inkonsequent. Ich handle wie ein Zuckerkranker, der grundsätzlich entschieden ist, nach seiner Gesundheit zu leben und trotzdem ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte isst.

Ich glaube an Gott, sichere mich aber noch anderswo ab. Ich weiß, was ich als Christ zu tun habe, bin aber nachlässig. Auch dann wäre es gut, gelegentlich das Bußsakrament zu empfangen, weil vor allem auch das Aussprechen meiner Fehler und Sünden hilfreich ist und die Gnade des Sakraments mich davor bewahrt, meine Inkonsequenzen anzuhäufen. Wenn ich den Wert des Bußsakramentes erkenne und es empfangen möchte, wie soll ich es dann empfangen?

Der erste Schritt ist die Besinnung, auch Gewissenserforschung genannt. Ich vergleiche mein Leben mit den Forderungen des Evangeliums und der göttlichen Gebote. Letztlich aber frage ich mich nach meiner Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen und zu mir selber.

Wie unversöhnt bin ich? Auch die Frage nach meinem Verhältnis zur Schöpfung Gottes wird immer wichtiger.

Gute Gewissenspiegel können eine Hilfe sein.

Der nächste Schritt ist die Reue. Sie spielt sich in meinem Herzen ab. Das ist mehr als das Hegen von Schuldgefühlen. Ich spüre die Liebe Gottes in mir, auch zu mir als Sünder, und es schmerzt mich, dass ich sie nicht beantwortet habe.

Nach der Reue kommt das Schuldbekenntnis einem Priester gegenüber, der mir im Auftrag Christi und der Kirche verständnisvoll zuhört und mich im Namen des barmherzigen Vaters losspricht.

Es ist gut, an dieser Stelle auch einmal die heutige Absolutionsformel des Bußsakramentes zu hören: „Gott, der barmherzige Vater, hat durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes die Welt mit sich versöhnt und den Heiligen Geist gesandt zur Vergebung der Sünden. Durch den Dienst der Kirche schenke er dir Verzeihung und Frieden. So spreche ich die los von deinen Sünden im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Die Auflegung der Hände durch den Priester kann die Annahme und Versöhnung durch Gott noch verdeutlichen. Das Wort „Amen“, das ich als Beichtender nach der Lossprechung ausspreche, soll die Annahme des Geschenks der Versöhnung zum Ausdruck bringen. Es ist üblich als Zeichen der Umkehr ein Werk der Buße anzunehmen. Die Ausdrücke „Genugtuung“ oder „Buße“ sind da vielleicht missverständlich. Es geht nicht um eine Leistung, sondern um Zeichen für den guten Willen, mit Gottes Hilfe neu zu beginnen.

Früher bestand die „Buße“ oft in einigen Gebeten. Heute legen wir mehr Wert auf Taten der Buße.

Dass zum Bußsakrament das aufrichtige Bemühen gehört, sich zu bessern, ist mehr als logisch. Das Wort Buße kommt ursprünglich vom Wort Bessern. Die Frage nach dem Ort des Bußsakramentes soll auch beantwortet werden. Beichtstuhl oder Beichtzimmer in der Kirche sind weiterhin geeignet. Sie wahren einerseits die erforderliche Diskretion, lassen aber auch erkennen, dass Sünde und Buße nicht einfach Privatsache sind. Der Sünder wird auch schuldig an der kirchlichen Gemeinschaft. Jede Sünde trübt auch das Antlitz der Kirche vor Gott; denn ich bin Glied der Kirche.

So ist der sichtbare Zutritt vom Bußsakrament auch Zeichen dafür, dass ich Versöhnung mit der Kirche suche. Es gibt aber auch die Möglichkeit, im Sprechzimmer des Pfarrhauses das Bußsakrament zu empfangen.

Wann ist Beichte für uns angezeigt? Sicher, wenn ich merke, dass ich in schwere Schuld geraten bin. Vielleicht aber auch zu bestimmten Zeiten: vor großen Festtagen oder Lebensabschnitten wie Trauung, Silberhochzeit, bei einem Sterbefall, im Urlaub, in einer Kur, bei einer Wallfahrt, beim Besuch eines Klosters, an Besinnungstagen, in Exerzitien, an Beichttagen; vielleicht aber auch an einem ganz gewöhnlichen Samstag.

Beichtzeiten werden in den Kirchen angeboten.

Sie können auch mit jedem Priester telefonisch oder direkt eine Beichtzeit vereinbaren.

Ich möchte ihnen die Beichte sehr empfehlen. Das Sakrament der Versöhnung schenkt die Begegnung mit dem barmherzigen Gott, dessen Wesen voll Liebe ist.

Der Mensch braucht diese Liebe. Hier wird sie in großem Maße geschenkt.

Paulus sagt: „Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; so lebe nun nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir“ (Gal 2,19.20). Nicht nur die Taufe, jede gute Beichte bewirkt, dass ich ein zweiter Christus, ja Christ werde. Buße und Beichte schenken neues Leben. Sie sind Quelle wahren Lebens. Sie sind auch Quelle der Freude. So sagt der gute Hirt im Evangelium: „Freut euch mit mir; ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war“ (Lk 15,6).

Die Frau mit der verlorenen Drachme sagt: „Freut euch mit mir. Ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte“.

Der barmherzige Vater sagt bei der Wiederkehr seines Sohnes: „Wir wollen essen und fröhlich sein. Denn mein Sohn war tot und lebt wieder“.

Die Hl. Schrift wird nicht müde, den Jubel und die Freude über die Umkehr des Sünders zum Ausdruck zu bringen.

Buße und Umkehr müssen gefeiert werden. Und wenn wir uns wegen unserer grundsätzlichen Treue zu Gott nicht im verlorenen Sohn wiederfinden, so ist da noch der ältere Sohn, der nie vom Vater wegging, dessen unversöhnliche Haltung dem Bruder gegenüber aber eine Anfrage an jeden von uns sein kann. Ohne Sünde ist niemand, auch der scheinbar Frömmste nicht.

So bieten Buße und Beichte jedem die Chance zu einem Neubeginn und zu einem erfüllten Leben.

Ich schließe mit der Geschichte von Thomas Merton:

„Der Mann und sein Schatten“

Ein Mann wollte seinem Schatten davonlaufen, weil er ihn nicht mehr ertragen konnte.

Er beschloss, ihm einfach davonzulaufen. Doch es gelang ihm nicht. So schnell er auch lief, sein Schatten folgte ihm mühelos. Der Mann lief immer schneller, lief so lange bis er tot zu Boden sank. Wäre er einfach in den Schatten eines Baumes getreten, so wäre er seinen eigenen Schatten losgeworden. Aber darauf kam er nicht.

Das Kreuz Christi ist für uns der Baum des Lebens. Treten wir in seinen Schatten, dann werden wir unseren Schatten, die Sünde, los.

Ihr Pfarrer

Michael Maul

„Ich bin Christ!“ – Die Firmung

Die Firmung ist in der katholischen Kirche ein wichtiger Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Der Heilige Geist soll dem jungen Christ helfen, seinen Glauben unbeirrt und selbstbewusst in die Welt zu tragen. Mädchen und Jungen entscheiden sich, im Gegensatz zur Taufe, selbst für diese Zeremonie. Taufe und Firmung bilden den vollständigen Aufnahme-ritus in die Gemeinschaft der Kirche. Beide Male wird der Heilige Geist gespendet.

In der Taufe werden wir zum Christ. Durch das Sakrament der Firmung wird uns die Kraft geschenkt, für die christliche Botschaft selbstbewußt einzustehen. Die Mündigkeit der Taufe gelangt also zur Reife.

Da es manchmal auch eine schwere Bürde sein kann, den eigenen Beitrag als Christ zu tragen, wird die Firmung nur nach dem Einverständnis der Jugendlichen gespendet.

Der Firmspender, zeichnet mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn des Firmlings, legt die Hand auf und spricht: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“.

Allen Firmlingen wünschen wir einen gesegneten Firmungstag und ein Leben mit Gottes Heiligem Geist.

*Th. Rieger
PGR-Monheim*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli

9.00 Uhr Peterskapelle

Sonntag, 20. Juli

9.00 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Sonntag, 20. Juli

10.30 Uhr Gemeindehaus

Im Juli findet der Kindergottesdienst ausnahmsweise am 3. Sonntag des Monats statt!

Tanzen für Frauen

Montag, 14. Juli

19.30 Uhr Gemeindehaus

Kapplkirchweih

Unsere traditionelle Kapplkirchweih findet am Samstag, dem 2. August, statt und beginnt um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Peterskapelle. Danach wird, wie immer bei besten Speisen und Getränken, rund um die bis dahin (hoffentlich!) renovierte Kirche gefeiert. Für Unterhaltung sorgen nicht nur Live-Musik, sondern u.a. auch eine Tombola, ein Flohmarkt, eine Spielstraße für die Kinder und eine Versteigerung. Wer als freiwilliger Helfer das Fest mitgestalten möchte oder wer einen Kuchen spenden will, möchte sich bitte unter der Telefonnummer 502 111 bei Frau Gerlinde Thomas anmelden.

Schäden an Peterskapelle größer als angenommen



(rk) Nachdem vor ungefähr zwei Wochen mit den Sanierungsarbeiten am Dachstuhl der Peterskapelle begonnen wurde, mussten die ausführenden Handwerker der beauftragten Firma und die Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde eine böse Überraschung erleben: Bei den Freilegungsarbeiten wurde festgestellt, dass die Schäden am Gebälk wesentlich größer sind als bisher von den Sachverständigen angenommen wurde.



In Folge mangelnder Belüftung, vor allem aber auch, weil insbesondere tragende Elemente in früheren Zeiten unsachgemäß mit allerlei Unrat, der die Nässe lange hielt, zugeschüttet worden waren, konnten die Balken nicht mehr trocknen, wurden morsch und begannen sich im Lauf der Zeit aufzulösen (siehe Bilder). Es müssen jetzt viel mehr Holzteile ersetzt werden, als man bisher geplant hatte. Die Arbeiten sind unumgänglich um ein weiteres Auseinandertreiben des Dachstuhls zu verhindern. Dies hätte nicht nur ein vermehrtes Eindringen von Nässe zur Folge, auch der Innenraum der Kapelle, in dem jetzt schon einzelne Risse sichtbar sind, würde noch schlimmer in Mitleidenschaft gezogen werden. Nicht nur der größere Materialbedarf, sondern auch der Mehraufwand an Arbeiten, die nun auch eine vernünftige Isolierung, Dämmung und Hinterlüftung mit einschließen müssen, werfen die finanziellen Planungen der ohnehin nicht mit Reichtümern gesegneten Gemeinde über den Haufen. Man hofft jetzt vor allem auf weitere Spenden und einen regen Besuch bei der traditionellen Kapplkirchweih, deren Erlös heuer voll und ganz dem Erhalt des Gotteshauses zugute kommen soll. Bis dahin sind die Baumaßnahmen voraussichtlich abgeschlossen, so dass man in diesem Jahr einen besonderen Grund zum Feiern hat. Einer Erwähnung bedürfen noch die beiden Heiligen, die in Nischen an der Außenfassade, die auch noch überholt werden muss, untergebracht sind. Bei einer näheren Inspektion erwies sich, dass sowohl der heilige Petrus auf der West- als auch der heilige Nepomuk auf der Südseite beginnen sich in ihre Bestandteile aufzulösen. Sie bedürfen dringend einer Restaurierung und sollen dann zukünftig auf ihren angestammten Platz zurückkehren, allerdings auf neuen Sockelplatten und geschützt hinter einer Glasscheibe.



Sternwallfahrt und Pfarrfest St. Walburg



13. Juli

10.00 Uhr Festgottesdienst

anschließend Mittagessen
im Pfarrgarten
Unterhaltung durch die
Stadtkapelle Monheim

Kaffee und Kuchen

Unterhaltung für die Kinder

Herzliche Einladung an Alle !!!

monheim

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juni				
27.	20.00	Kolping Monheim	Johannisfeuer	b.d. Brandkapelle
28./29.		FC Weilheim-Rehau	60 Jahre TSV Gundelsh.	
29.		FFW Ried	Dorffest	
Juli				
05.	10 – 12	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
05./06.		FSV Flotzheim	60-jähriges Gründungsfest	
09.	19.30	Kath. Frauenbund	Sommerfest	Pfarrgarten
10.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
12.	19.30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	Bei d. großen Eiche
13.		Pfarrgemeinde	Pfarrfest	Pfarrgarten
13.		Pfarrverband	Sternwallfahrt	Monheim
13.		FFW Weilheim	Ausflug nach Österreich	
14.	19.30	Evan. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
18.-21.		Stadt Monheim / Schützengesellschaft Monheim	Volksfest u. 150-jähr. Gründungsfest Schützen	
19.		VGF Wittesheim	Vereinsausflug	Brombachsee
26.	06.30	SKV + Reserv. Weilheim	Vereinsausflug	Regensburg/Bogen
27.	10.00	Pfarrgemeinderat	Pfarrfest m. Fahrzeugsegnung	Wittesheim
29.	18.30	FFW Monheim Passivengruppe	Besicht. Rettungswache	FW-Haus
31.	18.00	Rettungswache Monheim	Ferienprogramm	BRK-Haus
August				
01.	17.00	MV Warching	Ferienprogramm	Rennstrecke
02.		ev. Kirchengemeinde	Kappl Kirchweih	Petersberg
02.	8.45	Imkerverein Monheim	Ferienprogramm	Lehrbienenstand
03. -16.		TSV Monheim -Turner	Turnercamp	Sporthalle
05.	14.00	Evang. Kirchengemeinde	Ferienprogramm	Am Mandele
06.	13.00	Tennisclub Monheim	Ferienprogramm	Tennisplatz
07.	8.45	Forstdienstst. Monheim	Ferienprogramm	Am Mandele
08.	13.00	FFW Monheim	Ferienprogramm	FW-Haus
09.	9.00	Gartenbauverein	Ferienprogramm	Kreislehrgarten
09.	15.00	Monheimer Bogenclub	Ferienprogramm	Bogenplatz
09.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
10.	10.00	SG Immergrün Itzing	Dorffest	Dorfplatz
11.	10.00	TSG Pferdeland Kreut	Ferienprogramm	Reitanlage Kreut
14.	9.00	FFW Weilheim	Ferienprogramm	FW-Haus Weilheim
15.	9.00	FFW Rehau/Brieftaubenfr	Ferienprogramm	FW-Haus Rehau
16.	15.00	Monheimer Bogenclub	Ferienprogramm	Bogenplatz
20.	11 u. 19.00	Wasserwacht Monheim	Ferienprogramm	Freibad
23.	8.00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Staubecken Warching
23.	10.00	VGF /FFW Wittesheim	Ferienprogramm	Wittesheim
29.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
September				
05.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05./06.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	Zum Gipfelkreuz
06.	10 – 12.00	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
06.	8.00	Kolping Monheim	Ferienprogramm ganztags	Bayernpark

Vereine und Verbände

Hochrangige Dan Verleihung für Thomas Brandner

Thomas Brandner, Trainer und Abteilungsleiter im Karate des TSV Monheim legt die Prüfung zum 5.Dan ab



Im Bild von links: Alfred Heubeck, 5. Dan Prüfer und verantwortlich für das Prüfungswesen im bayerischen Karatebund, Harald Strauß, 5. Dan, Stefan Borgs, 4. Dan, Sandra Eichner, 3. Dan, Fritz Oblinger, 6. Dan Prüfer und Breitensportreferent im bayerischen Karatebund, Thomas Brandner, 5. Dan Abteilungsleiter und Trainer im TSV Monheim, Siamak Montazeri 6. Dan Prüfer und Leiter der Karate Akademie Regensburg

Der Kreis derer, die in unserer bayerischen Heimat die Karte Graduierung zum 5. Dan erreicht haben ist klein aber exklusiv. Thomas Brandner kann sich hier würdevoll einreihen.

Es gibt Menschen die sich nicht in das entspannte private Leben zurück ziehen, sondern sich im Beruf stark engagieren und darüber hinaus bereit sind die Würde, vor allem aber die Bürde und Last der Verantwortung für das allgemeine Wohl der Menschen im lebendigen Karate zu übernehmen.

Vor allem sind Sie darauf bedacht unser altes traditionelles Karate für die Gesundheit und Lebensqualität jedes Einzelnen an die nächste Generationen weiter zu reichen.

Diese Aussage trifft auf Thomas Brandner absolut zu.

Denken wir nur an sein Engagement als Trainer und Prüfer in der Karateabteilung in Bäumenheim, die Neugründung mit dem damit Verbundenen Aufbau der Karateabteilung im TSV Monheim und sein unermüdlicher Einsatz bei Wochenendlehrgängen über die bayerischen Grenzen hinaus.

Hier kann man auf Thomas Brandner immer zählen. Fürs Kartetraining ist ihm keine Stunde zu schade und kein Weg zu weit. Getreu dem japanischen Leitsatz "mukin shori", was so viel bedeutet wie "auf dem Weg zum Erfolg gibt es keine Abkürzung".

Mit seiner internationalen Kampferfahrung im sportlichen Wettbewerb, bei denen er zahlreiche Siege für sich verbuchen konnte und seinem fundierten Wissen im traditionellen Karate ist er gerade prädestiniert dafür seinen Schülern und Trainerkollegen Karate auf gutem Niveau zu vermitteln.

In ihm und seinem Haus in Monheim lebt Karate. Wie kann es anders sein, als das seine Frau Elisabeth den 1.Dan, sein Sohn Tim den 6.Kyu und seine Tochter Sarah den 7.Kyu tragen. So wird uns auch schnell klar warum Thomas als leidenschaftlicher Kindertrainer für jedes Problem der Karatekids eine belebende Lösung findet.

(Markus Michel)

Einladung zum Besuch des 50jährigen Gründungsfestes des Schützenvereins "Eichenlaub" Oppertshofen

Liebe Vereinsmitglieder,

Liebe Itzinger,

hiermit ergeht herzliche Einladung zum Festbesuch in Oppertshofen.

Unser Verein besucht am Samstag, den 05.07.08, das Fest. Abfahrt ist um 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Es spielt an diesem Abend die Showband "Bayern Top" in Oppertshofen. Anfallende Eintrittsgelder übernimmt der Verein. Über eine zahlreiche Beteiligung an diesem Festbesuch würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

VDK-Tagesausflug

Einladung zum VDK-Tagesausflug nach Bamberg am 8. Juli 2008

Abfahrt:

07:00 Uhr	Blossenau	Bushaltestelle
07:05 Uhr	Tagmersheim	Bushaltestelle
07:10 Uhr	Rögling	Bushaltestelle
07:15 Uhr	Warching	Bushaltestelle
07:20 Uhr	Monheim	Raiffeisen-Volksbank
07:25 Uhr	Monheim	Donauw. Str./Ecke Wemding Str.

Anmeldung bis spätestens 4. Juli 2008:

Josef Roskopf: 0 90 91.- 25 87 oder Sigrid Blank: 0 90 91 - 23 65

Freiwillige Feuerwehr Weilheim legt Leistungsabzeichen ab



Nach dreiwöchiger Vorbereitungszeit, in der mehrere Übungsabende abgehalten wurden, konnten sich nun 16 Feuerwehrmänner der freiwilligen Feuerwehr Weilheim der Leistungsprüfung stellen.

Das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ wurde von den eingesetzten Schiedsrichtern, den Kreisbrandmeistern Dußmann aus Gansheim, Mayer aus Wemding und Buchberger aus Rehau abgenommen.

In drei Gruppen stellten sich die Wehrmänner der Prüfung zum Leistungsabzeichen, wobei diese von allen drei Gruppen mit Erfolg abgelegt wurde.

Bei der anschließenden Verleihung begrüßte Kommandant Feuerer nochmals die als Schiedsrichter fungierenden Kreisbrandmeister und dankte den Teilnehmern für die Bereitschaft an der Leistungsprüfung teilzunehmen.

Durch Kreisbrandmeister Buchberger und Kommandant Feurer erhielten die Teilnehmer ihr jeweiliges Abzeichen überreicht.

- Stufe I: Breitschädel Daniel,
Meyr Johannes,
Rosenwirth Andreas jun.,
Singer David
- Stufe II: Hoser Armin
- Stufe III: Hoser Martin,
Lang Alexander,
Müller Joachim,
Roskopf Robert,
Stange Christoph
- Stufe IV: Färber Tobias,
Lang Matthias,
Pfeifer Markus
- Stufe V: Feurer Adalbert,
Pfeifer Johann
- Stufe VI: Schuster Michael.
(Feuer A.)

Tagesausflug zu den Passionsspielen in Erl (Tirol)



Gruppenbild mit der Hauptdarstellerin Claudia Dippner als Maria

Der Flotzheimer Singkreis und die Läufergruppe des FSV unternahmen mit insgesamt 36 Personen einen Tagesausflug zu den Passionsspielen nach Erl in Tirol. Voller Erwartung fuhren wir bereits um 8.00 Uhr los. Die Fahrt führte uns über Ingolstadt, München und dem Inntal-Dreieck nach Erl. Nach etwa 2 Stunden Fahrt machten wir unsere gut organisierte Frühstückspause. Bestens gestärkt fuhren wir weiter. Bereits kurz nach 12.00 Uhr kamen wir in Erl an. Hier hatten wir bis zum Beginn der Vorstellung um 13.00 Uhr Zeit, die Landschaft zu genießen und uns im Ort umzusehen. Alle sechs Jahre steht Erl im Zeichen der Passionsspiele zu denen von Mai bis Oktober bis zu 60.000 Zuschauer strömen. Über 600 Mitwirkende aus der Erlener Gemeinde vermitteln in eindrucksvollen Bildern das Leben und Sterben Jesu. Für uns war auch die Darbietung des Passionschors ein besonderer Ohrenschaus. Berührt und begeistert traten wir nach der Vorstellung unsere Heimreise wieder an. Was wäre ein Ausflug ohne richtigen Ausklang? Natürlich keiner! Somit machten wir noch einen Abstecher nach Laimering bei Dasing um bei einer sehr guten Brotzeit und guten Gesprächen den Tag ausklingen zu lassen. Bei der Heimfahrt waren wir uns alle einig, dass es ein besonderer Ausflug war und wir ihn in irgendeiner Form wiederholen sollten.

(Text: Birgit Lechner, Bild: Schenk Hans-Peter)

Sie werden **Augen** machen!

Wir gestalten ihr **Inserat**
ganz nach Ihren **Ideen!!!**



Die Monheimer Bogenschützen erfolgreich beim Bogenturnier auf der Burg Rechberg bei Schwäbisch Gmünd!

Bei schönem Wetter trafen sich rund 200 traditionelle Bogenschützen, die meisten in historischer Gewandung auf der rustikalen Burg Rechberg. Der Organisator Peter Steeb hatte in seinen Parcours allerlei Getier versteckt, besonders der Schuss von der Zugbrücke der Burg hatte es in sich. Bei den Langbogenschützen in der Jugendklasse bewies unser Topschütze Marius Meier, dass immer mit ihm zu rechnen ist. Mit 406 Punkten sicherte er sich den 1. Platz. Dennis Rößner erzielte in der Schülerklasse einen hervorragenden 7. Platz.

Helmut Biber, 2. Vorstand der Monheimer Bogenschützen, erreichte mit 398 Punkten bei den Recurvebogenschützen den undankbaren 4. Platz. Er erzielte zwar die gleiche Punktzahl wie der drittplatzierte Schütze, musste sich aber aufgrund der wenigeren Hertztreffer mit dem 4. Platz zufrieden geben.



Bogenschützen beim „Pfeileholen“ am Reh, Schuss von der Zugbrücke

Aus aktuellem Anlass noch folgender Hinweis. Gründungsmitglied und Ehemaliger Vorstand Herr Toni Biebel ist im Februar 2007 als 1. Vorstand zurückgetreten und aus dem Verein ausgeschieden.

Neuer 1.Vorstand der Monheimer Bogenschützen ist seit Februar 2007 Herr Franz Rößner.

Weitere Informationen über das traditionelle Bogenschießen finden sie auf unserer Homepage „www.monheimerbogenclub.de“

Franz Rößner

1. Vorstand

Einladung zum Tagesausflug

Pfarrgemeinderat – Kameradschaftsverein – FC Weilheim-Rehau

Pfarrgemeinderat, Kameradschaftsverein und FC Weilheim-Rehau veranstalten am Samstag, **26.07.2008** einen gemeinsamen Vereinsausflug. Die Fahrt führt uns nach Bogen (Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt auf dem Bogenberg), Straubing und Regensburg. Auf dem Bogenberg feiern wir einen Gottesdienst mit Dekan Michael Maul und Kaplan Krzysztof Witczak. Abfahrt ist in Weilheim um 06.30 Uhr, Rehau 06.35 Uhr, Monheim 06.40 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei Alfred Mayer, Tel. 0175/5603565, Jürgen Achinger, Tel. 2124 u. 0170/8056329, Ludwig Berger, Tel. 3953 u. 0160/97932956, Günther Buchberger, Tel. 1347. Fahrpreis (incl. Weißwurstfrühstück und Stadtführung Regensburg: 22,00 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre: 8,00 Euro.



„Königsfischen“ 06. Juli 2008



Wo: Waldsee
Wer: Nur Vereinsmitglieder
Wann: 05:45 Uhr Einweisung - 06:00 Uhr Start
Wiegen: 11:00 Uhr

Anschließend Mittagessen, Königsproklamationen mit Preisverteilung und geselligem Beisammensein.

Startgebühr von 5,00 Euro ist am Gewässer zu entrichten!

Tageskarten können vor Ort gelöst werden,
fischen an anderen Gewässern während der Veranstaltung ist untersagt!

„Petri-Heil“ wünscht:
Die Vorstandschaft



Kolpingsfamilie Monheim

Johannisfeuer am Freitag, 27. Juni 2008
bei der Brandkapelle Monheim

Die Kolpingsfamilie Monheim lädt alle herzlich zum Johannisfeuer 2008 bei der Brandkapelle ein. Um 20:00 Uhr wird eine Andacht am Feuer stattfinden.

Die Vorstandschaft

Die Anzeige!
Eine Hilfe für den Verbraucher.



EINLADUNG zum Rieder Grillfest

Wir möchten Sie mit all Ihren Freunden und Bekannten am **29.06.08** recht herzlich zu unserem traditionellen **Grillfest** in Ried einladen.

Los geht's um ca. 11.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch.

Lassen Sie sich am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Wir freuen uns auf ein paar vergnügte und unterhaltsame Stunden mit Ihnen und Ihren Freunden.

Ihre FFW Ried

Herzliche Einladung zum 60-jährigen Gründungsjubiläum FSV Flotzheim

Festprogramm

Samstag, 5. Juli 2008

ca. 18:00 – 24:00 Uhr XXL-Menschenkicker-Turnier
 anschließend Siegerehrung
ab ca. 21:30 Uhr Plattenparty vor dem Sportheim
 (Eintritt frei)

Sonntag, 6. Juli 2008

9:30 Uhr Festgottesdienst auf dem Sportplatz
 anschließend offizieller Teil mit Ehrungen
ab 11.00 Uhr Mittagstisch anschließend Kaffee und Kuchen
12.00 – 16:30 Uhr Kleinfeldspiele der F1-/F2-/E-Junioren
 auf 2 Spielfeldern
 Teilnehmende Mannschaften: SV Mündling,
 TSV Wolferstadt, TSV Monheim,
 FSV Buchdorf, BC Huisheim, SV Kaisheim
 und FSV Flotzheim
ca. 16:30 Uhr Einlagespiel G-Junioren
 FSV Flotzheim – FSV Buchdorf
17:30 Uhr Einlagespiel D-Junioren
 FSV Flotzheim – TSV Monheim
18:30 Uhr Vorbereitungsspiel der 1. Mannschaften
 FSV Flotzheim – SV Übermatzhofen

Abends gemütlicher Festausklang vor dem Sportheim

Historisches

Das Beherbergungsgewerbe

Das Beherbergungsgewerbe war, wie bereits erwähnt, fast ausschließlich Teilbetrieb der Brauereien. Der Personen- und Warenverkehr wickelte sich in der früheren Zeit auf der Straße ab, was besonders den Gaststätten- und Beherbergungsbetrieben zu gute kam. Die Reisenden mussten beherbergt und gepflegt werden. Die Pferde mussten untergebracht und mit Futter versorgt werden. Für die abgestellten Fuhrwerke war von der Stadt ein „Wagenhüter“ bestellt, der die Wagen mit ihrer Ladung zu bewachen hatte. In den Gaststätten herrschte Tag und Nacht reger Betrieb. Nach einer mündlichen Überlieferung pflegte der Löwenwirt, wenn er am Morgen mit dem Personal der Nachtschicht abrechnete und nur 150 – 170 Gulden eingegangen waren, zu sagen, dass wieder einmal eine schlechte Nacht gewesen sei – bei den damals billigen Preisen.

Die Gastwirtschaft „Zum Löwen“ mit ihrem großen „Kuppelstadel“ (Pferdestall), in dem mehr als 30 Pferde untergebracht werden konnten, war einst führend im Beherbergungsgewerbe. Später trat an deren Stelle die Gastwirtschaft „Zur Sonne“, nach dem diese sich ganz auf den Fremdenverkehr umgestellt hatte.

An alkoholischen Getränken wurden in den Gaststätten nicht nur Bier, sondern auch Wein und Branntwein ausgedient.

DER WEIN dürfte jedoch mehr für den Wohlhabenden erschwinglich gewesen sein. Allerdings musste er bei besonderen Anlässen auch sonst an bestimmte Personen verabreicht werden, so an den Kastner aus Anlass eines Besitzwechsels oder der Verpflichtung der städtischen Angestellten, den Zunftmeistern bei Abnahme der Gesellen- oder Meisterprüfung. Außerdem bekam jedes Magistratsmitglied an Martini eine Flasche Wein.

Der Wein wurde zum größten Teil aus Weinbaugebieten eingeführt. Aber auch in Monheim selbst wurde schon einmal Wein angebaut. Heute erinnert daran noch der Flurname „Weinäckerle“. Bei einer Anbauflächenenerhebung wurde Jau-chert Land als Rebland ausgewiesen.

In den noch vorhandenen Aufzeichnungen ist der Weinfuhrmann Johann Georg Ruff erwähnt, der den Wein aus den Weinanbaugebieten heranholte. Weinschankgerechtigkeiten hatten die Gastwirtschaften „Zur Sonne“, „Zum Löwen“, „Zum Hirschen“ und „Zur Krone“. Bei einer Bestandsaufnahme anlässlich der Neuordnung der Umgeldordnung im Jahre 1739 hatten an Wein auf Lager: Der Löwenwirt (Luckenbacher) 2 Eimer, der Sonnenwirt (Christoph Zinsmeister) 3 Eimer, der Weinfuhrmann Johann Georg Ruff 49 Eimer, der Jude Elias Model (Erbauer des heutigen Rathauses) 282 Eimer, der Jude Simon Scheile, Hs.Nr. 23 (Sparkasse) und der Jude Alexander Löw, Hs.Nr. 110 (jetzt Hofer), 4 Eimer. Ruff (Hs.Nr. 11) und die erwähnten Juden betätigten sich als Weinhändler.

Der BRANNTWEIN war auch für den Minderbemittelten erschwinglich. Der Bedarf an solchem wurde in Monheim selbst gebrannt. Im Jahre 1751 gab es in Monheim acht „Destillen“ (Brennereien). An Brennern sind genannt: Johann Rupprecht, Hs.Nr. 109, Thomas Ritter, Hs.Nr. 137, Michael Krätzelmeier, Hs.Nr. 66 oder 28, David Schwab, Hs.-Nr. 46, Martin Stoll, Hs.Nr. 118, Josef Antoni Meyer, Hs.Nr. 19, Simon Kreiselmeyer, Hs.Nr. 130 und Simon Ottmann.

Anlässlich der oben erwähnten Bestandsaufnahme des Weines wurden auch die Bestände an Branntwein festgestellt. Dabei hatten auf Lager: der Sonnenwirt 1 Eimer u. 70 Maß, der Löwenwirt 3 Eimer u. 32 Maß, der Hirschenwirt 1 Eimer, der Branntweinbrenner Stoll 80 Maß und der Branntweinbrenner Rupprecht 70 Maß (1 Eimer = meist um 70 Liter)

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger der Stadt

Sonstige Mitteilungen

Kalenderbladl

**Wer die Leidenschaft als
Jugendsünde abtut,
degradiert die Vernunft zur
Alterserscheinung.**

Hans Kasper

*gefunden von
Rudolph Hanke*

Monheimer Wochenmarkt

jeden Freitag
von 10 bis 13 Uhr
am Marktplatz



Wir bieten Ihnen jede Woche:

- frisches Obst und Gemüse
- große Auswahl an Käse
- frisches Geflügel
- gegrillte Hähnchen
- frisch geräucherte Forellen
- Honig direkt vom Imker
- Eier von glücklichen Hühnern . . u.v.m

... das gönn' ich mir!

Beim Dämmerschoppen ...

berichtete Nörgelmann aufgeregt, wie er neulich zwei Stunden im Stau stand, nur weil die Straße schlecht war, ein Autofahrer einem Loch ausweichen wollte und so einen Unfall verursachte.

„Klingt dramatisch“, stellte mein Nachbar fest. „Ist es auch“, Nörgelmann sprach Klartext: „erstens bewirkt ein Stau einen volkswirtschaftlichen Schaden, denn viele Arbeitsstunden vergehen, ohne dass etwas geleistet wird und zweitens wird unnötig viel CO2 in die Luft geblasen und damit die Luft verschmutzt.“ „Das klingt nach Horror“, stellte mein Vis-à-Vis fest. „Lösungsvorschlag“, Nörgelmann war Praktiker, „mehr und bessere Straßen bauen, dann gibt's auch weniger Schadstoffausstoß.“ „Oder weniger Autofahren“, schlug mein Nachbar vor. „Geht nicht“, Nörgelmann wurde ernst, „wir sind nun mal eine mobile Gesellschaft, da beißt die Maus keinen Faden ab, wir leben vom und mit dem Auto.“

„Ein unheimlicher Kreislauf“, stellte mein Vis-à-Vis fest. „Die einzig wahre Lösung“, so mein Nachbar, „wäre zwangsläufig die: weniger Menschen ist gleich weniger Autos ist gleich weniger Straßen ist gleich weniger Luftverschmutzung.“

„Klingt logisch“, Nörgelmann war sichtlich von der klaren Aussage überrascht, „Ursache allen Übels sind also wir.“

„Gehen wir also zu Fuß zum Einkaufen, zum Arbeiten und zum Dämmerschoppen – tun wir ja eh, schon wegen der Gesundheit“,

*meint Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke*

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß.

Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort. Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.

**Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pro P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.**

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23,
86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.